



19 freudige Mädchen D bei ihrem Hallenspieltag in Böblingen zusammen mit ihren Trainern Dennis Schulz (links) und Herbert Gomez (rechts).

**Jugend 19./20. 11. 2016**

## **Gelungener Punktspielauftakt und neue Erlebnisse**

**Positiver Auftakt für die Böblinger Jugendmannschaften in der Hallenhockeysaison. Die SVB-Teams landeten in den Verbandsliga-Punktrunden mehr Siege als Niederlagen, und die Jüngsten fieberten ihrem Heimauftritt entgegen.**

Optimal lief der erste Spieltag für die **Knaben B**. In Bietigheim gab es gegen die erste und zweite Mannschaft des SSV Ulm jeweils einen 1:0-Sieg. Beide Tore schoss Jonathan Wasner. Trainer Jona Meyer lobte die sehr große spielerische Disziplin und gute Verteidigungsarbeit. Ein Sonderlob verdiente sich dabei Torwart Max Bachmann. Weiter geht es am 11. Dezember, wieder in Bietigheim.

Die **Mädchen A** der SVB gewannen in eigener Halle am ersten Spieltag gegen Karlsruher TV II (3:0) und VfB Stuttgart II (2:1). Das Team der Trainer Sven Merz und Icke Ortner musste sich lediglich Karlsruhe I mit 0:2 beugen. Am 10. Dezember ist in Aalen der nächste Spieltag für unsere Mannschaft.

In Ulm bezwangen die **Knaben A** die zweite Vertretung des Gastgebers SSV (2:0) sowie auch den Bietigheimer HTC (4:2) und HC Aalen (3:0), nur Ulm I (1:4) war zu stark für das Böblinger Team, für das es am 3. Dezember in eigener Halle weitergeht.

Trainer Herby Gomez hat zum Ulm-Spieltag folgendes notiert: „Nach der intensiven Vorbereitung und zwei schmerzvollen Abgängen (Kai Schewe wechselte zu Kickers, Dominik Linke hat aufgehört) führen wir mit der maximalen Anzahl an Spielern zum ersten Verbandsliga-Spieltag nach Ulm.

Nach einer sehr konzentrierten Leistung konnte gegen, wie sich am Ende herausstellen

sollte, ein sehr starkes Ulm II souverän 2:0 gewonnen werden. Eine gute Ordnung sorgte letztendlich dafür, dass kein Torschuss auf unser Kasten kam. Auch das zweite Spiel gegen Bietigheim war strukturiert, auch die Ecken saßen wie erhofft. Einige Unkonzentriertheiten schlichen sich allerdings immer mehr ein, sodass wir am Ende zwei Gegentore hinnehmen mussten, aber dennoch 4:2 gewannen. Leider verletzte sich unser Sturmtank Marco Heger beim ersten Spiel, sodass er für den kompletten restlichen Spieltag ausfiel.

Der stärkste Gegner sollte im dritten Spiel kommen. Ulm I hatte zur Feldsaison noch eine Liga höher gemeldet und machte bis dahin einen sehr guten Eindruck. Wie beim zweiten Spiel angedeutet, machten wir nun zunehmend unerzwungene Fehler, es ging die Ordnung abhanden, was gleichbedeutend eine Einladung an Ulm war. Das Spiel ging 1:4 zu Ende. Mit einer konzentrierten Leistung wäre sicher viel mehr drin gewesen.

Das letzte Spiel gegen Aalen mussten wir gewinnen, um eine gute Ausgangslage für den zweiten Spieltag zu haben. Die Jungs ordneten sich neu, eine Struktur war zu erkennen, der Gegner hatte es somit immer schwerer, Chancen zu kreieren. Wir dagegen konnten gute Konter starten die vergoldet wurden. Auch hier saßen die Ecken, was das Ergebnis von viel Arbeit war.

Zu erwähnen war die Leistung von Luc Boelkes, der anfangs nicht im Kader stand, dann aber nach einer Krankheitsmeldung nachrückte und einen tollen Spieltag spielte und der Mannschaft damit großartig half.“

Und gleich noch einmal Herby über den ersten Spieltag der **Mädchen D** im Rahmen des Organisierten Spielbetriebs: „Unser erster Heimspieltag war für viele ein Tag ins Blaue. Unsere Betreuerin Janine Schäfer leitete zum ersten Mal einen Spieltag, wir Trainer mussten zwei Teams mit einer Gruppengröße (19!!) stemmen, die für drei Mannschaften sinnvoll gewesen wäre (unser Antrag auf den Start von drei SVB-Mannschaften ging beim Verband leider unter), aber auch für viele neue Mädchen (insgesamt 9 Debüts) war der erste Spieltag ein neues Erlebnis. Zu guter Letzt waren auch die Eltern neugierig, wie sich ihre Mädels nach so kurzer Zeit im Training schlagen.

SVB I spielte in einer Gruppe mit den Fortgeschrittenen, wo sie auf viel erfahrenere Mannschaften trafen, jedoch auch unser Vertrauen haben, sich nach 11 Monaten dort zu behaupten oder gar durchzusetzen. SVB II war in der Gruppe der "Anfänger" zugeteilt und überraschte im ersten Spiel mit vier Toren. Im zweiten Spiel wurde bereits der erste Sieg mit 6:2 gefeiert! Man spürte, wie ihr Selbstvertrauen nach jedem Tor stieg.

Insgesamt waren es für beide Mannschaften sehr wertvolle Spiele!

Positiv ist die Anzahl an großartigen Mädels, die Teil unserer Mannschaft ist, die Geschlossenheit der Mädels und die Unterstützung der Eltern.“